

# Ein Halle für ALLE

## Gemeinsam gestalten mit den Menschen vor Ort

### Programm der FREIEN WÄHLER Halle (Saale) für die Kommunalwahl 2024

Wir FREIEN WÄHLER Halle (Saale) sind eine Gruppe von engagierten Menschen verschiedener Generationen mit unterschiedlichen beruflichen und sozialen Hintergründen. Wir verbinden die Erfahrung des Alters mit frischen Ideen der Jugend. Uns eint, dass wir mitten im Leben stehen und uns deswegen nicht mit politischer Ideologie, sondern mit den Fakten und echten Lösungen für die konkreten Probleme in Halle (Saale) beschäftigen. Wir kümmern uns um die Sorgen der Menschen und wollen für sie eine positive Zukunft in unserer lebenswerten Stadt gestalten.

**Wir FREIE WÄHLER haben für Sie im Stadtrat an vielen wichtigen Beschlüssen maßgeblich mitgewirkt u. a.:**

- **an der Aufstellung eines qualifizierten Mietspiegels;**
- **an der Aufwertung der Stadtteile Silberhöhe (u. a. Spielplatz Hanoier Straße), Südstadt (u. a. Platz der Völkerfreundschaft), Halle-Neustadt (Spielplatz am Bruchsee) und Heide-Nord (u. a. Radweg);**
- **an der besonderen Berücksichtigung von Fuß- und Radverkehr bei städtischen Planungen;**
- **an der Überarbeitung der Baumschutzsatzung und des Klimaschutzkonzeptes;**
- **an Konzepten zur Bekämpfung der Jugendkriminalität;**
- **an der Förderung der ehrenamtlichen Arbeit in den Freiwilligen Feuerwehren (u.a. Dritte Wache in Büschdorf und Gerätehaus in Lettin);**
- **an einem Digitalisierungskonzept, einschließlich der Nutzung von Tablets und Digitaltafeln im Unterricht.**

Wir FREIE WÄHLER verstehen uns als Bürgerbewegung aus der Mitte der Gesellschaft für die Mitte der Gesellschaft. Wir wollen Bewährtes erhalten und Neues voranbringen. Wir machen Politik für unsere Heimat und für die Zukunft unserer Kinder. Soziale und ökologische Themen sind daher zentrale Anliegen unserer Politik.

Als FREIE WÄHLER handeln wir pragmatisch und ideologiefrei. Jegliche Extreme, sei es auf der politischen, sozialen, kulturellen oder religiösen Ebene, lehnen wir ab. Wir verstehen uns als Verteidiger einer vielfältigen Gesellschaft und fördern daher das Miteinander und bürgerschaftliches Engagement. Es ist unser stetiges Streben, Menschen zusammenzubringen

und ihnen Gehör zu verschaffen. Angesichts der aktuellen Herausforderungen wollen wir die besten Lösungen umsetzen. Der Zersplitterung der Gesellschaft wirken wir daher aktiv entgegen und sehen uns als Bewahrer der freiheitlich-demokratischen Ordnung in Deutschland und Europa.

Wir stehen für die Konzentration der Kommunalpolitik auf das Machbare und Mögliche und eine Gesellschaft, die gerade in Krisenzeiten zusammenhält und niemanden vergisst oder abhängt. Es gilt für uns der Grundsatz: **ALLE kommen mit.**

## Energie für ALLE

Wir FREIE WÄHLER wissen um die Bedeutung von Versorgungssicherheit und stabilen Strom- und Gaspreisen für die Menschen und die Wirtschaft in Halle (Saale). Wir sehen unsere Stadtwerke und insbesondere die Energieversorgung Halle (EVH) als kommunales Versorgungsunternehmen und nicht als Energiekonzern. Eine günstige, regionale und krisensichere Energieversorgung steht für uns im Mittelpunkt.

Wir FREIE WÄHLER haben uns deshalb immer dafür eingesetzt, dass die Menschen in unserer Stadt z.B. durch Mieterstromkonzepte zu aktiven Akteuren der dezentralen Energiewende werden und die Wertschöpfung vor Ort in Halle (Saale) bleibt.

Außerdem wollen wir Halle (Saale) zu einem führenden Standort für Technologien der Energiewende machen. Bereits heute arbeiten viele Unternehmen direkt oder indirekt in diesem Bereich.

### **Wir FREIE WÄHLER stehen für:**

- Die Stärkung der dezentralen Energieerzeugung mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit.
- Eine klare Konzentration der Stadtwerke Halle auf die Aufgaben eines kommunalen Versorgungsunternehmens für bezahlbaren Strom.
- Die Unterstützung von Mieterstromprojekten in der Stadt Halle (Saale).
- Den starken Ausbau von Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden.
- Schnelle Genehmigungsverfahren für Projekte im Umfeld der erneuerbaren Energien durch eine klare Prioritätensetzung innerhalb der Stadtverwaltung.
- Die Förderung von Photovoltaikanlagen auf Dächern und Freiflächen sowie Energiespeichern.
- Den Ausbau der E-Ladesäulen-Infrastruktur für Autos und Fahrräder im gesamten Stadtgebiet.
- Eine Intensivierung der Wirtschaftsförderung im Bereich der erneuerbaren Energien und die Gewinnung weiterer neuer innovativer Betriebe für den Standort Halle (Saale).

## **Wohnen für ALLE**

Wir FREIEN WÄHLER wollen, dass unsere Stadt eine moderne Großstadt ist, in der die Menschen sich wohlfühlen. Im Rahmen der Stadtentwicklung legen wir FREIEN WÄHLER besonders Wert darauf, dass die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in sie betreffende Planungen einbezogen werden und dass dafür Sorge getragen wird, dass z. B. neue Gewerbegebiete so gestaltet werden, dass die Anwohner keine Nachteile erleiden müssen.

Wir FREIE WÄHLER wollen bezahlbares Wohnen in Halle (Saale) sicherstellen. Dazu gehören für uns in erster Linie bezahlbare Mieten für jeden Geldbeutel aber auch eine Erhöhung der Wohneigentumsquote. Grün- und Erholungsflächen müssen erhalten bleiben und die Belastbarkeitsgrenzen der Infrastruktur geachtet werden, damit die Lebensqualität in den Stadtteilen erhalten bleibt.

### **Wir FREIE WÄHLER stehen für:**

- Das Erreichen eines guten Wohnraum-Mixes.
- Die Stärkung der städtischen Wohnungsbaugesellschaften.
- Das Mitdenken neuer Wohnformen, z.B. Mehrgenerationen-WGs, Lebensphasen-Konzept und Wechsel von verschiedenen Wohnformen.
- Die Beschleunigung der Genehmigungsverfahren auf allen Ebenen z.B. durch die digitale Bauakte.
- Das Zulassen von modernen Formen von Wohneigentum wie Tiny-Häusern.
- Eine nachhaltige Berücksichtigung des weiteren Umfeldes des neuen Zukunftszentrums am Riebeckplatz, damit lokale Potenziale gehoben und möglichen Risiken für die Stadt entgegengewirkt werden kann.
- Einen autofreien Hans-Dietrich-Genscher-Platz mit Ausnahme von Taxis als zentralen Bahnhofsvorplatz und Übergang zum Zukunftszentrum.
- Die Erschließung von neuen Gewerbegebieten mit Augenmaß.

## **Wirtschaft für ALLE**

Wir FREIE WÄHLER betrachten die Wirtschaft nicht als Selbstzweck. Im Mittelpunkt stehen für uns stets die geschaffenen Arbeitsplätze für die Menschen unserer Stadt. Grundlage für das Wohlergehen der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ist eine stabile Wirtschaft. Von ihren Erträgen hängt der wesentliche Teil unserer Einnahmen in Form der Gewerbesteuer ab und sorgt für die finanziellen Spielräume. Die FREIEN WÄHLER sehen deshalb in der Förderung der Wirtschaft eine vordringliche Aufgabe der Kommunalpolitik. Dazu gehört sowohl das Bemühen um den Erhalt der bereits ansässigen Betriebe als auch um die Ansiedlung neuer Unternehmen, um dadurch die Wirtschaftskraft der Stadt Halle (Saale) zu erhöhen.

Wir stehen zu Wettbewerb und dem Leistungsprinzip. Insbesondere legen wir Wert darauf, eine hohe Wertschöpfung in den Regionen zu erreichen und unterstützen deswegen besonders lokale Wirtschaftskreisläufe.

Die Senkung der Gewerbesteuer für die Gewerbetreibenden in Halle (Saale) steht für uns FREIE WÄHLER an erster Stelle, um ein insgesamt wirtschaftsfreundliches Klima zu schaffen. Mit einem niedrigeren Gewerbesteuerhebesatz spricht man im Bereich von Neuansiedlungen gerade ertragsstarke Unternehmen an. Ertragsstarke Unternehmen bezahlen ihren Mitarbeitern auch höhere Löhne und Gehälter und benötigen qualifiziertere Mitarbeiter. Die Stadt Halle

(Saale) hat einen Gewerbesteuerhebesatz von 450. Er ist gleich hoch wie bei der Stadt Magdeburg, die als Landeshauptstadt ganz andere Voraussetzungen hat. Der durchschnittliche Gewerbesteuerhebesatz in Sachsen-Anhalt beträgt bei 214 Gemeinden 363. Im Saalekreis und Bitterfeld finden wir Hebesätze zwischen 300 und 400.

**Wir FREIE WÄHLER stehen für:**

- Die Senkung der Gewerbesteuer in mehreren Schritten, um die Ansiedlung von Unternehmen zu fördern und dem Weggang von Unternehmen entgegenzuwirken.
- Den Erhalt der von kleinen und mittleren Unternehmen geprägten Wirtschaftsstruktur in Halle (Saale).
- Den weiteren Ausbau von Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen sowie Technologieträgern.
- Die Unterstützung des lokalen Einzelhandels im Wettbewerb mit dem Online-Versandhandels durch Schaffung eines ganzheitlichen Einkaufserlebnisses in der Innenstadt.
- Eine Fortführung der Vernetzung von Hochschulen und Wirtschaft in Halle (Saale) und Stärkung der Start-Up-Szene in unserer Stadt (Technologie- und Gründerzentrum).
- Die Förderung des Tourismus und Ausbau zu einem wichtigen Wirtschaftszweig angesichts des hohen Kulturbestandes und der natürlichen Voraussetzungen (Saalelandschaft).
- Das Zusammenwirken mit dem Saalekreis und der Stadt Bitterfeld für die gemeinsame Ansiedlung von Großunternehmen

## **Teilhabe für ALLE**

Wir FREIE WÄHLER wollen eine solidarische Stadtgesellschaft gestalten, in der die Freiheit eines jeden Einzelnen auf Basis von gemeinsamen Werten garantiert ist. Dies ist eines unserer wichtigsten Handlungsfelder. Nach vielen Krisen in Europa und der Welt gilt es sicherzustellen, dass die Menschen vor Ort weiter zusammenhalten. Um dieses Ziel zu erreichen, muss es fair in unserer Stadt zugehen und die Regeln für das Zusammenleben müssen von allen geachtet werden.

## **Familien**

Die FREIEN WÄHLER stehen für echte Wahlmöglichkeit, welches Familienmodell und welches Modell der Kindererziehung die Eltern für sich wählen wollen. Eltern müssen sich entscheiden können, ob sie ihre Kinder selbst zu Hause betreuen oder ob sie ihre Kinder in die Krippe, Kita oder in den Hort ganztags oder stundenweise bringen wollen. Sie müssen im Rahmen der Gesetze frei über die Gestaltung ihres Familienlebens entscheiden können. Für uns FREIE WÄHLER darf es deshalb auch keine Bevorzugung bestimmter Formen der Kinderbetreuung von staatlicher oder städtischer Seite geben.

### **Wir FREIE WÄHLER stehen für:**

- Die Abschaffung der Kita-Gebühren.
- Unterstützung der Familien durch eine ausreichende Anzahl von Kinderkrippen, Kindergärten und Horten mit flexiblen, den Bedürfnissen der Eltern angepassten Öffnungszeiten und einer über die bloße Betreuung hinausgehende Förderung und frühkindliche Bildung.
- Einen niedrigeren Betreuungsschlüssel mit dem Ziel einer Entlastung der pädagogischen Fachkräfte und der Anhebung der qualitativen pädagogischen Arbeit mit den Kindern.

## **Kinder und Jugendliche**

Wir FREIEN WÄHLER wollen eine stärkere Konzentration auf Kinder und Jugendliche, damit die nachfolgende Generation echte Wurzeln in unserer schönen Stadt schlägt und nach der Schul- und Berufsausbildung hier wohnen bleibt.

### **Wir FREIE WÄHLER stehen für:**

- Ein ausreichendes Angebot an Jugendclubs zum Treffen, Spielen, Tanzen.
- Die Schaffung von Rahmenbedingungen für mehr Clubs und Tanzbars für ein lebendiges Halle.
- Das Ermöglichen von „Musik-Bars“, in denen sich junge Menschen zum gemeinsamen Musik-Machen treffen können.
- Den Schutz der jungen Menschen durch ein besonderes Augenmerk auf die Sicherheit an Brennpunkten und beliebten Treffpunkten.
- Die Vorhaltung von öffentlichen Sportplätzen, z. B. ein Volleyballplatz auf der Peißnitz.
- Die Schaffung von gepflegten Spielplätzen in allen Wohnvierteln.

## **Seniorinnen und Senioren**

Wir FREIEN WÄHLER wollen, dass auch unsere Senioren aktiv in die Gesellschaft eingebunden werden. Die älteren Bürgerinnen und Bürger wertzuschätzen und ihre Potenziale anzuerkennen, ist uns FREIEN WÄHLERN ein besonderes Anliegen. Wir setzen uns ein für eine echte Mehrgenerationenpolitik, die den Gedanken der Teilhabe aller Generationen am gesellschaftlichen Leben in den Mittelpunkt rückt.

Gerade zur Stärkung des ehrenamtlichen, sozialen und kommunalen Engagements sind Erfahrung und Tatkraft der älteren Generation von hohem Nutzen. Wir FREIEN WÄHLER wollen dazu beitragen, unsere Stadt für ältere Menschen lebenswert zu gestalten. Sie sollten so

lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Wir unterstützen in allen Bereichen die Hilfe zur Selbsthilfe. Wir wollen generationsübergreifende Wohnformen und Betreuungsnetzwerke fördern.

#### **Wir FREIE WÄHLER stehen für:**

- Die Schaffung von bedarfsgerechten Wohnungen durch Neubau oder Umgestaltung durch die kommunalen Wohnungsunternehmen.
- Die Einrichtung von Begegnungsstätten in den einzelnen Stadtteilen.
- Die Förderung der Kooperation von Kindertageseinrichtungen, Horten und Schulen mit Einrichtungen des betreuten Wohnens und Seniorenheimen, um Generationen miteinander zu verbinden.
- Die Schaffung eines unabhängigen Seniorenbeirates, der der Stadt Halle (Saale) Handlungsempfehlungen gibt zur Verbesserung der Teilhabe von Senioren am gesellschaftlichen Leben.
- Die Förderung von Kursangeboten für ältere Menschen (z. B. Volkshochschule und Seniorenkolleg an der Martin-Luther-Universität).
- Die Unterstützung bezahlbarer Sportangebote für Seniorinnen und Senioren.
- Der Vereinsamung entgegenwirken, z. B. durch die Schaffung von individuellen Betreuungsangeboten und Unterstützung von Nachbarschaftsprojekten.

#### **Pflege und Inklusion**

Pflegebedürftigkeit ist ein allgemeines Lebensrisiko. Zirka 12.000 Bürgerinnen und Bürger, in der Regel Versicherte der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen, erhalten in Halle (Saale) als pflegebedürftige Menschen Pflegegeld. Wir FREIEN WÄHLER sehen die aktuelle Situation im Bereich der Pflege als äußerst kritisch. Die pflegerische Versorgung der Bevölkerung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Ebenso ist Inklusion, d.h. die selbstverständliche Einbindung von Menschen mit Einschränkungen in allen Lebensbereichen ein wichtiges Thema für die FREIEN WÄHLER.

#### **Wir FREIE WÄHLER stehen für:**

- Dass alle Institutionen, von den ortsnahen Krankenhäusern, den Ärzten, den ambulanten und stationären Einrichtungen, den Sozialämtern, dem medizinischen Dienst der Krankenversicherung, dem Gesundheitsamt, der Wohlfahrtspflege und den Unternehmen, die Situation pflegebedürftiger Menschen stärker wahrnehmen und gemeinsam mit der Verwaltung den Versicherten angemessene Angebote gemacht werden.
- Die konsequente Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in allen Lebensbereichen.
- Die Förderung individueller Inklusionslösungen. Förderschulen und Kindergärten mit Schwerpunktförderung als Einrichtungen neben den bereits gelebten Inklusionslösungen, um den Eltern Alternativen für ihr Kind zu lassen.
- Das Forcieren des Baus von behindertengerechten und barrierearmen Wohnungen, um jedem Mitmenschen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

## **Ehrenamt**

Eine Gesellschaft lebt vom Miteinander. Ehrenamtliches Engagement ist für uns ein wesentlicher Pfeiler einer humanen Gesellschaft und verhindert soziale Kälte. Wir FREIEN WÄHLER wollen, dass ehrenamtlich Tätige mehr Wertschätzung erfahren und der freiwillige Einsatz für gemeinnützige Zwecke besser gefördert wird. Gerade die Vereine leben vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Mitglieder. Umgekehrt kann sich in den Vereinen bürgerschaftliches Engagement erst entwickeln und festigen.

## **Vereine und Sport**

Wir FREIEN WÄHLER legen großen Wert auf ein lebendiges Vereinsleben. Das fördert das kulturelle Leben einer Stadt und schafft ein Gefühl der Zusammengehörigkeit. Ein attraktives Freizeit- und Sportangebot ist in unserer Stadt ohne die Sportvereine nicht denkbar.

### **Wir FREIE WÄHLER stehen für:**

- Eine stärkere ideelle und finanzielle Unterstützung der Vereine durch die Stadt.
- Die Förderung des Breitensports, gerade durch Zuwendungen an die Sportvereine.
- Die Förderung von Großveranstaltungen in Halle (Saale) ein.
- Die Schaffung von Freiplätzen im Stadtgebiet, um alle zur Bewegung zu motivieren, ohne dass sie gleich Mitglied in einem Sportverein sein müssen.
- Die Gewährleistung, dass für die Jüngsten ausreichend Spielplätze in einem baulich intakten Zustand zur Verfügung stehen – und zwar in allen Stadtgebieten.
- Angebote für die ältere Generation zur sportlichen Betätigung, Förderung von z. B. Nordic Walking Kurse, Tanzkurse, Wandervereine.
- Neue Sportvereine in stark wachsenden Wohnquartieren.

## Mobilität für ALLE

Wir FREIE WÄHLER sehen in Mobilität ein Grundbedürfnis unserer modernen Gesellschaft und ein wesentliches Merkmal der Freiheit. In einem friedlichen Miteinander aller Verkehrsteilnehmer – motorisierter Individualverkehr, ÖPNV, Radfahrer und zu Fuß Gehende – sehen wir das Ziel einer vernünftigen Verkehrspolitik. Voraussetzung hierfür sind ein funktionstüchtiges Straßen-, Fuß- und Radwegenetz, das den Anforderungen aller Verkehrsteilnehmer gerecht wird.

Wir unterstützen außerdem Projekte für eine Mobilität der Zukunft.

### Wir FREIE WÄHLER stehen für:

- Ein gleichberechtigtes Nebeneinander von Bussen, Bahnen, Autos, Fahrrädern und zu Fuß Gehenden.
- Die Fortsetzung der Investitionstätigkeit in die Sanierung und Instandsetzung der Infrastruktur.
- Radverkehr:
  - Die Schaffung von mehr Rad(schnell)wegen, insbesondere zur besseren Vernetzung der einzelnen Stadtteile, z. B. Anschluss von Heide-Nord und Dölau-Nietleben an das Radwegenetz und Bau eines Radweges zwischen Kanena und Büschdorf.
  - Die verstärkte Errichtung von Fahrradabstellanlagen an den Übergangspunkten zum ÖPNV.
- Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV):
  - Eine Bedarfsgerechte Taktung des ÖPNV.
  - Die Förderung von Innovationen (z. B. Rufbus, Nachtschwärmer, OneStopTram)
  - Die Anbindung von Lettin und Heide-Nord an das Straßenbahnnetz.
  - Eine kostenlose Nutzung des ÖPNV durch Schüler, Azubis und Studenten.
- Individualverkehr:
  - Die Gewährleistung leistungsfähiger Achsen, um den Durchgangsverkehr deutlich zu reduzieren.
  - Die Schaffung weiterer Saaleübergänge im Norden und Süden der Stadt zur Entlastung des Verkehrs im Stadtbereich.
  - Den Ausbau der A143 und die Verlängerung der Europachaussee bis Ammendorf.
  - Die erneute Prüfung der Notwendigkeit der B6-Ortsumfahrung in Bruckdorf.
  - Die Entschärfung der Parksituation für Anwohner und Besucher im Innenstadtbereich, z. B. durch den Bau von Quartiersgaragen.
  - Den Ausbau der E-Ladeinfrastruktur.
  - Die Aufwertung der Verkehrsinfrastruktur in den Außenbezirken (z. B. Mötzlich, Bruckdorf).



## **Sicherheit für ALLE**

Wir FREIE WÄHLER verstehen Sicherheit als Fundament unseres Zusammenlebens. Sich sicher zu fühlen ist eines der elementarsten Grundbedürfnisse der Menschen. Dieses Sicherheitsbedürfnis der Menschen zu befriedigen ist eine der elementarsten Aufgaben von Staat und Kommune. Wir FREIEN WÄHLER glauben an die Leistungsfähigkeit unseres Rechtsstaates und wollen, dass die Einhaltung von Recht und Gesetz stärker kontrolliert und bei Nichteinhaltung auch nach der Maßgabe unserer Gesetze sanktioniert wird.

### **Wir FREIE WÄHLER stehen für:**

- Eine bessere personelle Ausstattung von Polizei und Ordnungskräften.
- Mehr Präsenz von Polizei und Ordnungsamt an zentralen Brennpunkten wie z. B. in der Innenstadt, auf der Peißnitz und am Hauptbahnhof.
- Intensivere Kontrollen auf das Mitführen von Schuss-, Stich- und Schlagwaffen und Einrichtung von weiteren Waffenverbotszonen, wo strengere Waffenkontrollen möglich sind (z. B. Peißnitz).
- Die Ausdehnung der Videoüberwachung an Kriminalitätsschwerpunkten.
- Beibehaltung und im Bedarfsfall Ausbau der Polizeibewachung von Schulen.
- Eine wirksamere Bekämpfung der Drogenkriminalität.
- Die Einrichtung von Taxiständen und Bushaltestellen direkt vor Clubs.
- Einen wirksamen Hochwasserschutz.
- Eine personell und sachlich bestmögliche Ausstattung der Berufsfeuerwehr, freiwilligen Feuerwehren, des Technischen Hilfswerk und der Rettungsdienste.
- Die Sanierung von maroden Rettungswachen und deren moderne Ausstattung.

## **Bildung für ALLE**

Wir FREIE WÄHLER stehen für eine familienfreundliche Gesellschaft und ein Schulsystem, dass den Kindern und Jugendlichen auch die notwendige Zeit zur Persönlichkeitsentwicklung gibt. Deswegen wollen wir insbesondere die materielle Ausstattung der Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen in Halle (Saale) verbessern. Wir FREIEN WÄHLER unterstützen selbstverständlich die Investitionsprogramme, damit alle Schüler in baulich intakten Schulen lernen können.

### **Wir FREIE WÄHLER stehen für:**

- Eine ausreichend hohe Lehrerzahl an allen Schulen, die gewährleistet, dass auch bei üblichen Ausfällen (wie z. B. Mutterschaft, Elternzeit und Krankheit) der Unterricht abgesichert ist.
- Die Umwandlung des Fundus Hort in einen Bildungsvorteil:
  - Schule und Hort sollen trägerunabhängig gleichwertig und bürokratiearm miteinander kooperieren.
  - Kontinuierliche Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz in einem Schulhort in unmittelbarer Schulnähe für alle Schulformen, inkl. Förderschulen.
  - Regelmäßige gemeinsame Qualitätskonferenzen der Lehrkräfte und der pädagogischen Fachkräfte in den Horten.

- Den Ausbau der Mittags- und Nachmittagsbetreuung bei allen Schularten mit entsprechenden Angeboten zur Förderung (einschließlich Begabtenförderung) und Nachhilfe sowie zur Freizeitgestaltung.
- Die Förderung von Ganztagschulen.
- Den Ausbau der sozialpädagogischen und schulpsychologischen Betreuung an allen städtischen Schulen.
- Eine Qualifizierung der Lehrer im Bereich der psychischen Gesundheit aller Schüler sowie Anti-Mobbing-Strategien.
- Die Sicherstellung von Gewaltfreiheit gegenüber Schülern und Lehrern.
- Die Qualifizierung und Unterstützung aller Pädagogen im Bereich des Kinderschutzes.
- Die Digitalisierung an den Schulen zu forcieren: schnelles Internet, Ausstattung der Schulen mit digitalen Tafeln, Ausstattung der Lehrkräfte und Fortbildung dieser hinsichtlich digitaler Kompetenz.

## **Umwelt für ALLE**

Wir FREIEN WÄHLER unterstützen eine kommunale Umweltpolitik, die die Lebensinteressen der Menschen und den Erhalt der Umwelt harmonisch miteinander in Einklang bringt. Eine gesunde Umwelt sichert nachhaltig die Symbiose zwischen Natur-, Lebens- und Wirtschaftsräumen für die Menschen künftiger Generationen. Umweltschutz liegt aber auch in der Verantwortung jedes Einzelnen. In der Kommune ist es eine fachübergreifende Aufgabe. Ökologische Vernunft, wirtschaftliches Handeln und soziale Verantwortung gehören zusammen. Die Bereiche regenerative Energien, Flächenentsiegelung, Umnutzung von Industrieflächen, Wasserversorgung, Abwasserbehandlung und Entsorgung von Abfällen werden auch in den nächsten Jahren ureigene Themen der Kommunen bleiben, bei denen diese eine Vorreiterrolle übernehmen sollten.

Saubere Luft und sicheres Trinkwasser sind Allgemeingüter, die es zu schützen gilt.

### **Wir FREIE WÄHLER stehen für:**

- Das Erreichen der Klimaneutralität der Stadt Halle (Saale) bis zum Jahr 2035.
- Die Reduzierung der Lärmbelastung durch den Verkehr an den großen Ausfall- und Durchgangsstraßen und an den Bahnlinien sowie des Fluglärms.
- Die Verbesserung des Radwegenetzes, da jeder nicht gefahrene Autokilometer der Umwelt nützt.
- Das Schaffen von Anreizen für den Einsatz von Solaranlagen, wo immer es möglich ist (z. B. auf Dächern von öffentlichen Gebäuden) und für die Nutzung von Batteriespeichern.
- Die Erhaltung von Grün- und Erholungsflächen im gesamten Stadtgebiet sowie die Ergänzung des Angebots in Stadtteilen mit einem Mangel an solchen Flächen.
- Den Erhalt von sauberem und sicherem Trinkwasser als öffentliches Gut durch einen wirksamen Grundwasserschutz und umweltgerechte Nährstoffbewirtschaftung in der Landwirtschaft.
- Die Verbesserung der Gewässerüberwachung: Wasserqualität regelmäßig durch Proben prüfen und Schadstoffe sowie andere Gefahren aus dem Wasser beseitigen.

- Die Reduktion von Plastikabfällen und Mikroplastik in der Natur durch verbesserte Verbraucherinformationen und die Stärkung der Recycling- und Klärsysteme.
- Den Verzicht auf Stilllegungen und Nutzungsveränderungen von Kleingartenflächen, wenn die Kleingartenvereine diese nicht unterstützen.
- Eine bienenfreundliche Stadt.
- Mehr Mülleimer in der Stadt.

## **Service für ALLE**

Wir FREIE WÄHLER wollen eine bürgerfreundliche und bürgernahe Verwaltung mit größtmöglicher Transparenz für die Menschen dieser Stadt. Dafür ist die Leistungs- und Handlungsfähigkeit der Stadtverwaltung zu gewährleisten.

Wir FREIEN WÄHLER setzen uns für einen ausfinanzierten Haushalt der Stadt Halle (Saale) ein. Dabei sind sowohl die Landes- als auch die Bundesregierung in die Pflicht zu nehmen, die Stadt Halle (Saale) stärker als bisher zu unterstützen.

Wir FREIEN WÄHLER sind gegen die Einschränkung von freiwilligen Leistungen der Stadt für Soziales, Kultur und Sport zum Abbau dieser Schulden. Die Stadt muss attraktiv bleiben für die Menschen, die hier leben und für die Menschen, die hier in Zukunft leben wollen. Außerdem sehen die FREIEN WÄHLER mittel- und langfristige Chancen über Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer Schulden abzubauen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Stadt Halle (Saale) durch den Bund und das Land Sachsen-Anhalt entschuldet wird.

Außerdem werden wir FREIE WÄHLER die Digitalisierung der Verwaltung weiterhin unterstützen.

### **Wir FREIE WÄHLER stehen für:**

- Die Ausweitung der Kapazitäten in den Bürgerservicestellen mit dem Ziel, dass alle Angelegenheiten wesentlich schneller erledigt werden. Dies betrifft z. B. die Leistungen des Einwohnermeldeamtes, wo heute Bürgerinnen und Bürger teilweise lange Wartezeiten in Kauf nehmen müssen.
- Die Fortführung der Digitalisierung der Verwaltung mit dem Ziel, dass mehr Angebote online wahrgenommen werden können.
- Den Erhalt der Option des direkten Kontakts mit der Verwaltung neben den neuen digitalisierten Angeboten.
- Ausbau des kostenfreien öffentlichen WLANs im gesamten Stadtbereich.
- Die Erschließung neuer Einnahmequellen für die Stadt, ohne den Bürger zusätzlich zu belasten.

## **Kultur für ALLE**

Was wäre unsere Stadt ohne die bunte, vielfältige Kultur? Halle (Saale) ist nicht nur die heimliche „Kulturhauptstadt“ Sachsen-Anhalts – für uns ist sie es in Realität. Das müssen wir erhalten.

### **Wir FREIE WÄHLER stehen für:**

- Den Erhalt der vielfältigen Kultur-, Theater- und Museumslandschaft in unserer Stadt als wichtiges Fundament für eine funktionierende Stadtgesellschaft.
- Die Unterstützung alternativer und innovativer privater Kulturinitiativen. Junge, nicht etablierte Kultur braucht Unterstützung.
- Die Unterstützung von städtischen Festen wie zum Beispiel das Laternenfest als Orte der Begegnung und des kulturellen Miteinanders.
- Eine ausreichende Finanzierung der Kulturschaffenden und ihrer Einrichtungen in der Kulturhauptstadt Halle.

**Wir wollen, dass Halle (Saale) die lebens- und liebenswerte Stadt bleibt und sich weiterentwickelt. Dazu wollen wir mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, gemeinsam die Zukunft unserer Stadt gestalten. Unterstützen Sie uns daher bei der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 mit Ihrer Stimme! Wählen Sie FREIE WÄHLER!**